

VfR
WIESBADEN

Die Zeitschrift für den VfR'ler
und seine Freunde
2/2014 · 31. Jahrgang

Fußball

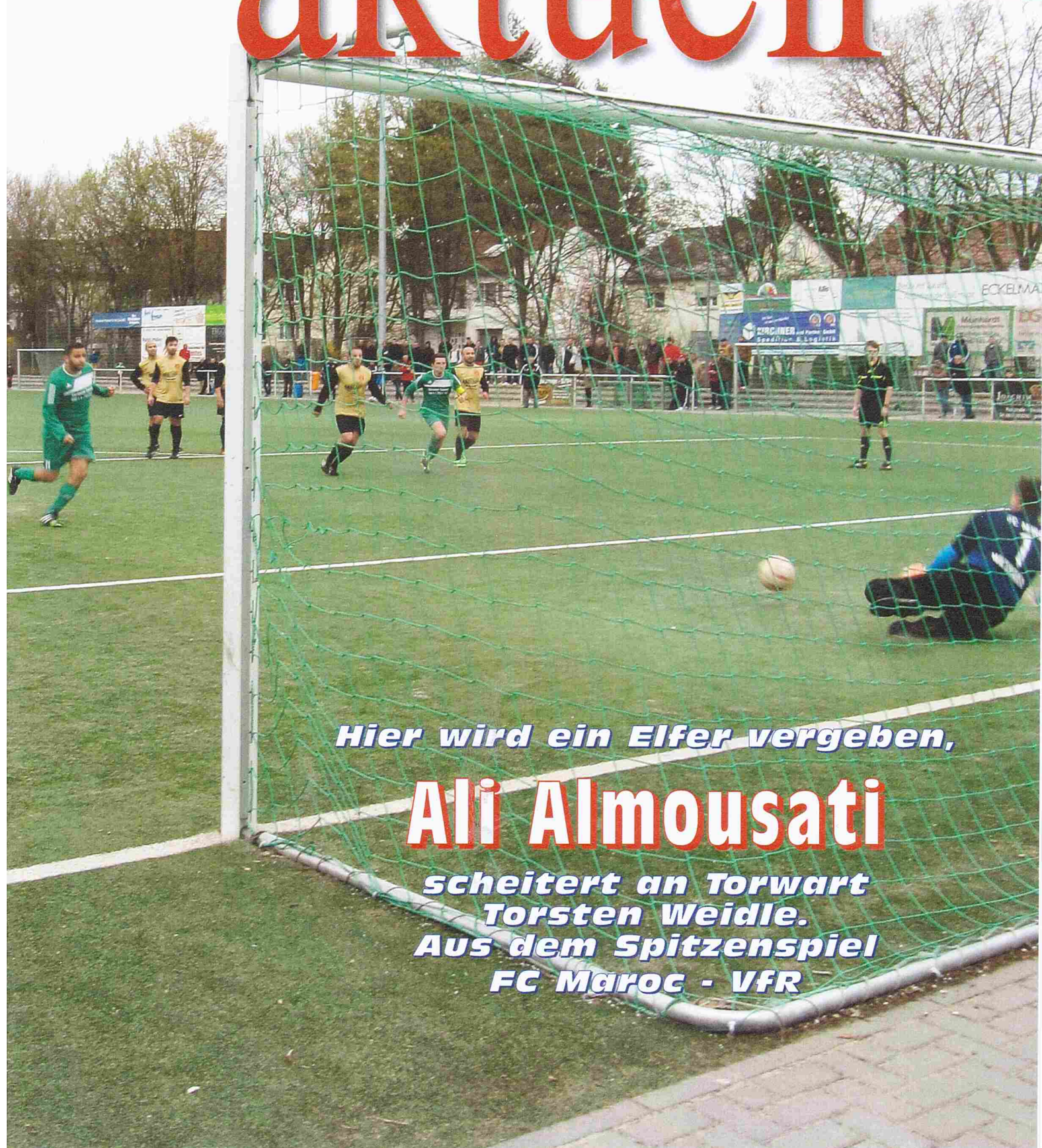
Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

aktuell



Hier wird ein Elfer vergeben,

Ali Almousati

*scheitert an Torwart
Torsten Weidle.
Aus dem Spitzenspiel
FC Maroc - VfR*

INHALT

*Darüber wird
in diesem Heft
u. a. berichtet...*

Fußball

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

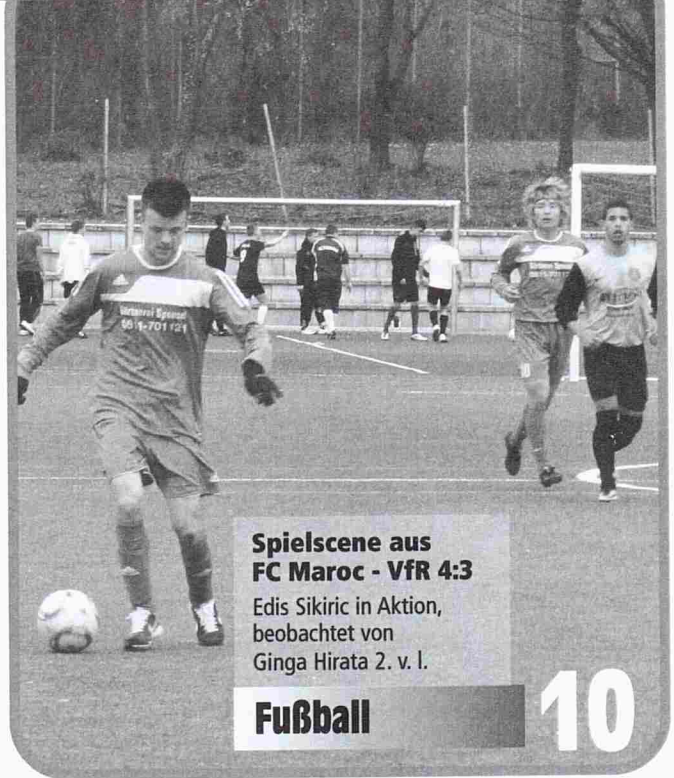


HSG I

**Jetzt Erster
mit 3 Punkte
Vorsprung!!!**

Handball

9



**Spielszene aus
FC Maroc - VfR 4:3**

Edis Sikiric in Aktion,
beobachtet von
Ginga Hirata 2. v. l.

Fußball

10



Tischtennis

5

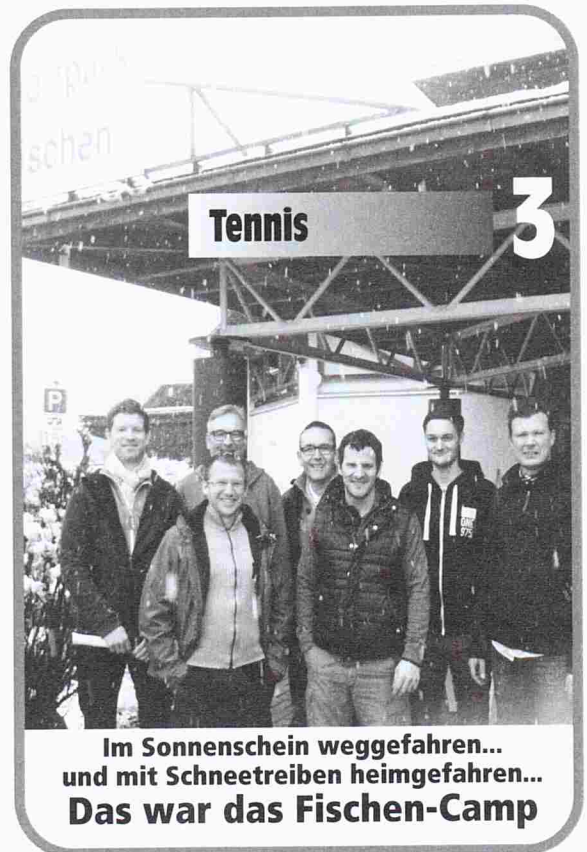
**Quirin
Wimmer**

**Sebastian
Grünewald**

**Leon
Schopf**

**Peer
Gjesdahl**

*...alle Titel gewonnen bei den
Kreisjahrgangsmeysterschaften!!!*



Tennis

3

*Im Sonnenschein weggefahren...
und mit Schneetreiben heimgefahren...
Das war das Fischen-Camp*



Aus der Tennisabteilung

Fischen Teil V - 20.-23. März ein sehr, sehr geiles Camp...

Im Sonnenschein losgefahren, im Scheetreiben zurückgekehrt. Am Donnerstag haben wir 7 Teilnehmer (Herren bis Herren 40) um 9.30 Uhr erstmal eine gute Grundlage für die Fahrt ins Allgäu geschaffen. Ein gemeinsames Frühstück bei einem schwedischen Möbelgiganten reichte aus, damit wir pünktlich um 15.30 im „Sportpark“ in Fischen ankamen. Um 16.30 standen die ersten beiden von insgesamt 10 Stunden Tennis an. Nach Saunagang und Erholungsphase konnten wir noch die beste Pizza in Fischen essen.

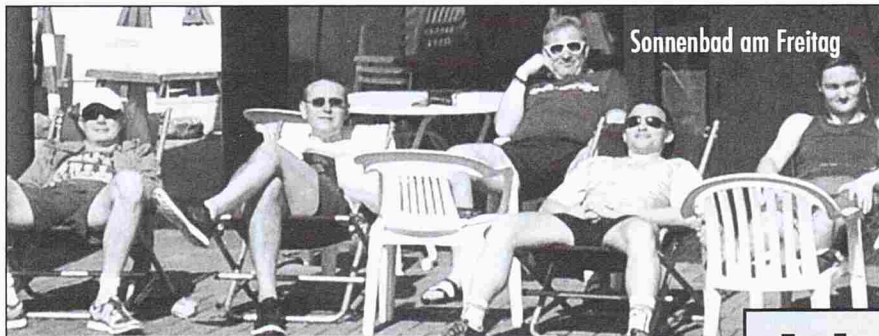
Am Freitag standen weitere vier Stunden Tennis von 9-11 und 13-15 an. Dazwischen und danach sonnten wir uns bei 24 Grad und nahmen eine kleine Brotzeit zu uns. Abends ging es auf knapp 1000m zur Alpe „Dornach“ zum gemütlichen Abendessen mit Allgäuer Spezialitäten - sehr, sehr leckerer Kaiserschmarrn...!

Samstags standen erneut zwei Stunden Tennis auf dem Programm, danach wurde der „freie“ Nachmittag genutzt um in der Breitachklamm zu wandern. Eine ca. 80m tiefe Schlucht. Nach dem anstrengenden „Höhentraining“ kehrten wir noch einmal für eine Brotzeit ein um dann nach einer kurzen Ruhephase und dem Besuch der Sky-Bundesligakonferenz dann in Sonthofen eine kleine, „leichte“ Mahlzeit zu uns zu nehmen.

Auch am Sonntag haben wir unsere Form nochmal unter Beweis gestellt und von 9 bis 11 Uhr trainiert, bevor wir uns nach einem Temperatursturz auf 0 Grad und Schnee Richtung Heimat auf den Weg machten.

Erneut war der „Sportpark“ Fischen eine Reise wert. Lothar, Roland und auch Kathrin (die uns leider bis heute noch nie trainiert hat) Wöhrle haben uns sehr gut bewirbt und trainiert. Und wenn nichts ungewöhnliches passiert, dann wird es auch in 2015 ein sehr, sehr geiles Tenniscamp in Fischen geben.

Oliver Odenweller



Das sollten Sie wissen:

- der Vorstand der Tennisabteilung wird nicht ZURÜCKTRETEN !

Anlässlich der Abteilungswahl am 11. April wird von der Versammlung ein neuer/anderer oder auch der „alte“ Vorstand (wieder) gewählt. Dabei ist es aber gerne gesehen, wenn sich Interessenten zeigen, die sich für die

eine oder andere Aufgabe diesbezüglich melden.

- der Text zur Platzbelegung ist leider aus unerklärlichen Gründen zum Druck geraten. Bitte nicht beachten.

Wir bitten die entstandenen Mißverständnisse zu entschuldigen.

D.H.

Sa. 26. April ab 10 h Saisonöffnung mit Tag der offenen Tür für Kinder + Eltern und Verköstigung.

Termine

Sonntag, 4. Mai 9:00 Uhr
H40 (4er) - BLA VFR II - TC Dorheim

Mittwoch, 7. Mai 10:00 Uhr
H65 (4er) - HL VFR - TCB 2000 Darmstadt

So. 27. April ab 10 h Schleifchenturnier unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ mit Verköstigung, im Internet: deutschlandspieltennis.de

Freitag, 9. Mai 16:00 Uhr
D14 - KLA (Jgd.) VFR - TC Nordenstadt
H10 - KLA (Jgd.) VFR - RW Eltville
H14 - KLA (Jgd.) VFR - TC am Bingerth II

O.O.

Unsere jugendlichen Vereinsmitglieder der U8 und U10 werden im Jahr 2014 erstmalig in Kooperation mit der Diesterweg-Grundschule am **Grundschulcup** teilnehmen. Dieser Wettkampf besteht nicht nur aus Tennis (Einzel und Doppel)

sondern auch verschiedenen Geschicklichkeitsprüfungen.

Das Team wird aus ca. 6 Mitgliedern, Jungs und Mädchen, bestehen.

Die Spieltermine werden noch bekanntgegeben.

O.O.

1. Platz in Zeilsheim



E2/ U10 mit tollem Auftakt !

Verlustpunktfrei konnten wir beim Hallenturnier der DJK SG 1929 Frankfurt-Zeilsheim am 15. März mit einem Torverhältnis von 9:2 Treffern ein dickes Ausrufzeichen setzen und den Turniersieg für uns verbuchen.

Rund eine Woche später beim Hallenkick des VfB Ginsheim sprang ein toller **3. Platz** heraus, wobei wir als besseres Team im Halbfinale leider beim Achtmeterschießen das Nachsehen hatten.

Die Hallenzeit 2013/2014 gestalteten wir meiner Meinung nach sehr positiv und erfolgreich. Anfang März stand das erste Spiel im Freien an und wir hatten die E2 von Kastel 46 zu Gast. Die Tabellennachbarn trennten sich unter dem Strich leistungsgerecht 1:1. Ein Woche später spielten wir beim Platznachbarn Schwarz-Weiß. Die Jungs der dortigen E2 waren im Schnitt eineinhalb Jahr älter, was wir bei der körperlichen Robustheit der DJKler zu spüren bekamen. Leider unterlagen wir dort 1:3 wobei ein Remis gerecht gewesen wäre.

Am 22. März hatten wir die E2 des TuS Dotzheim zu Gast an der Steinberger Straße. Hier konnten wir einen ungefährdeten und toll heraus gespielten 6:2-Heimsieg feiern, wobei Luis nach fast vier Jahren beim VFR seinen ersten Treffer als Feldspieler erzielen konnten. Naja, es war sein viertes Spiel draußen, da er sonst unsere dauerhafte Nummer 1 als Torhüter war und wir da jetzt rotieren und zwei Schlussmänner seit Rückrunden Beginn 2013/ 2014 ausbilden.

Neu ist daher auch, dass jeden Montag vor dem regulären E2-Training ein spezielles Torwarttraining für die derzeitige F1 und E2 angeboten wird.

Auf eine weiterhin schöne Zeit und viel Spaß,
euer Coach Sven

Jetzt Probefahren...



der neue SUBARU XV

KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS MONDON

Dotzheimer Str. 180
65197 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 42 12 49
Fax 06 11 - 41 95 08

25
JAHRE
Service
PARTNER

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

SUBARU
Servicepartner

1x Turnier-Sieg 1x 2. Platz - einmal 3. Platz

Jugend

Turniere

F-Junioren

Gruppe 1	Gruppe 2
VfR Wiesbaden 1	DJK Schwarz Weiß
Freie Turner	Spvvg Sonnenberg
SV Frauenstein	1. FC Kiedrich
SV Niedernhausen	JfV Schlangenbad

Gruppe 3

VfR Wiesbaden 2	1. SC Klarenthal
TV Idstein	Spvvg Amöneburg

Gruppenspiele des VfR

VfR 1 - Freie Turner	2 : 2
VfR 2 - TV Idstein	0 : 5
SV Niedernhausen - VfR 1	0 : 6
Spvvg Amöneburg - VfR 2	2 : 2
VfR 1 - SV Frauenstein	4 : 2
VfR 2 - 1. SC Klarenthal	1 : 0

Tabelle Vorrunde Gruppe 1

1. VfR Wiesbaden	7 Punkte 12:4 Tore
2. Freie Turner	5 Punkte 6:2 Tore
3. SV Frauenstein	4 Punkte 4:4 Tore
4. SV Erbach	0 Punkte 0:12 Tore

Vorrunde Gruppe 3

3. VfR Wiesbaden 2	4 Punkte 7:7 Tore
--------------------	-------------------

Vietelfinale

VfR Wiesbaden 1 - VfR 2	4 : 0
-------------------------	-------

VfR 2 ausgeschieden

Halbfinale

VfR Wiesbaden 1 - TV Idstein	1 : 4
------------------------------	-------

Spiel um Platz 3

VfR Wiesbaden 1 - Spvvg Sonnenb.	3 : 1
----------------------------------	-------

Endspiel

TV Idstein - Spvvg Amöneburg	4 : 0
------------------------------	-------

Abschlusstabelle

1. TV Idstein	3. VfR Wiesb. 1
2. Sp. Amöneburg	4. Sp. Sonnenberg



Es spielten: Niklas, Linus, Belae, Conner, Yannick, Marius, Erik, Marvin, Frederic und Siwagohn

G-Junioren

Gruppe 1	Gruppe 2
VfR Wiesbaden	1. FC Klarenthal
SV Niedernhausen	Freie Turner
SV 07 Bischofsheim	TSV Bleidenstadt
1. FC Kiedrich	JfV Schlangenbad
TV Idstein	TSG Kastel 46

Gruppenspiele des VfR

VfR Wiesbaden - SV Niedernhausen	6 : 0
TV Idstein - VfR Wiesbaden	0 : 3
1. FC Kiedrich - VfR Wiesbaden	0 : 0
VfR Wiesbaden - SV 07 Bischofsheim	3 : 0

Tabelle Vorrunde Gruppe 1

1. VfR Wiesbaden	10 Punkte 11:0 Tore
2. 1. FC Kiedrich	10 Punkte 9:0 Tore
3. SV 07 Bischofsheim	6 Punkte 4:5 Tore
4. SV Niedernhausen	3 Punkte 3:10 Tore
5. TV Idstein	0 Punkte 0:12 Tore

Tabelle Vorrunde Gruppe 2

1. JfV Schlangenbad	10 Punkte 7:0 Tore
2. Freie Turner	8 Punkte 7:1 Tore
3. TSV Bleidenstadt	5 Punkte 2:8 Tore
4. 1. FC Klarenthal	2 Punkte 2:8 Tore
5. TSG Kastel 46	1 Punkt 1:9 Tore

Endspiel

VfR Wiesbaden - JfV Schlangenbad	5 : 1
----------------------------------	-------

Abschlusstabelle

1. VfR Wiesbaden
2. JfV Schlangenbad
3. 1. FC Kiedrich
4. Freie Turner
5. SV 07 Bischofsheim
6. TSV Bleidenstadt
7. SV Niedernhausen
8. 1. FC Klarenthal
9. TSG Kastel 46
10. TV Idstein



Sie wurden Turniersieger - hintere Reihe: Robert, Camilo, Felix, Philip, Nikite und Max - vorne: Vincent, Marvin, Julius und Ayoub. Ganz hinten in der Mitte unser Trainer Christian Wendt

Hallenturnier mit 12 Mannschaften in Bleidenstadt mit G-Junioren des VfR

Nicht erst im Halbfinale gegen den Gastgeber TSV Bleidenstadt 1 machten die Jungs ein richtig starkes Spiel. Ayoub spielte erstmals links neben Nikita in der Abwehr und machte seine Sache genauso gut wie die anderen Jungs, die neben tollem Einsatz auch vermehrt gutes Passspiel zeigten. Ein Tor wollte aber nicht gelingen, Marvin hielt das 0:0 kurz vor Schluss sensationell gegen einen freistehenden Bleidenstädter fest. Das anschließende Neunmeterschießen gewannen die VfR-ler nach Treffern von Nikita, Ayoub und Julius mit 3:1. Finale, olé!

Ein ähnlich gutes Spiel zeigten die G-Jungs im Endspiel gegen Niedernhausen. 0:0 Endstand und erneut ins Neunmeterschießen. Ayoub, Nikita, Julius und Felix trafen, Niedernhausen aber leider einmal mehr - Endstand 4:5.



Den 2. Platz erreichten - Marvin, Lukas, Kjell, Ayoub, Niko, Nikita, Felix, Max und Julius. Hinten in der Mitte unser Trainer Christian



Einen Fußball gab es für den 2. Turnier-Platz!

Der neue Plastikball kommt...

und sieht nicht anders aus als sein Vorgänger aus Zelluloid!

„Die Tage unseres Spielgerätes sind gezählt“ - so schrieb ich in meinem Bericht „Aus für das Bällchen“ im VfR „aktuell“ Heft 4/5 2012. Nun ist es amtlich.

Laut Beschluss der ITTF und des DTTB wird ab 1. Juli 2014 der neue TT-Ball eingeführt, der Spielball aus „Plastik“. Die Umstellung vom Zelluloidball auf den Plastikball war erforderlich geworden, da die Herstellung des Zelluloid-Balles in vielen Ländern unterdessen verboten wurde. Die Herstellung eines Zelluloidballes ist bekanntlich fast zu 80% identisch mit der Herstellung von Nitroglyzerin.

Müssen wir nun in den nächsten Monaten Abschied nehmen von unserem so oft verfluchten und doch immer wieder geliebten „Bällchen“?

Ja, aber mit Einschränkungen. Im Vorfeld der Umstellung mussten vorerst einmal Patentrechtsstreitigkeiten geklärt werden. Diese sind unterdessen soweit aus der TT-Welt geschaffen worden, dass der Einführung des Plastikballes zum o.g. Termin nichts mehr im Wege steht, d.h. ab 01. Juli 2014 muss bei internationalen Veranstaltungen und bei Individual-Wettkämpfen auf Bundesebene (z.B. Deutsche Einzelmeisterschaften und Bundesranglistenfinale) mit dem neuen Plastikball gespielt werden.

Den Vereinen der obersten fünf Spielklassen (TTBL, 2. Bundesligen, die neu eingeführten 3. Bundesligen, sowie Regional- und Oberligen) ist es vorerst noch freigestellt, ob sie mit dem Plastik- oder mit dem bisherigen Zelluloidball spielen. Offen ist noch, welche Regelungen die Verbände, Bezirke und Kreise für ihre Spielklassen treffen werden.

Weiterhin steht fest, dass in der kommenden Spielsaison 2014/2015 noch mit dem Zelluloidball gespielt werden darf. Was danach geschieht, ist noch nicht geklärt. DTTB-Präsident Thomas Weikert erklärte dazu: „Ziel ist, schon möglichst bald komplett auf den Plastikball umzustellen.“ Wann die endgültige Umstellung erfolge, könne er aber auch nicht sagen.

Unterdessen ist zu erfahren, dass bisher drei Plastik-Bälle offiziell zugelassen sind. Diese neuen Bälle kommen voraussichtlich ab Mai in den Handel. Hieß es bisher, dass die Herstellung des Plastikballes weniger aufwendig (da ohne Naht) sei als die Herstellung des Zelluloidballes (mit Naht) und dass dadurch der neue Ball billiger sein müsste, so bewahrheiten sich wohl nun die Befürchtungen von einer Verteuerung der Bälle. Es wird wohl so kommen, dass die Hersteller mit der Einführung des neuen Balles vorerst einmal wieder die TT-Spieler „abgezockt“ werden. Begründet wird die Verteuerung mit der nun besseren Qualität und der Haltbarkeit des neuen Spielgerätes:

Die Rundung der Bälle sei ausgezeichnet und die Abweichungen lägen weit unter dem Grenzwert der bisherigen Bälle.

Gregor Purper

Aktuelle Erfolge

Saison 2013-2014

Mannschaft

Kreispokalsieg männl. Jugend
Kreispokalsieg Schüler-B

Kreispokalsieg Herren Kreisliga
Kreispokalsieg Herren 2. Kreiskl.

Individual

Bezirksdoppelmeister Jugend
Kui Qiu/Moritz Kreidel

Kreiseinzelmeister Schüler C
Sebastian Grünewald

Kreiseinzelmeister Schüler A
Julian Gross

Kreiseinzelmeister Jugend
Moritz Kreidel

Kreisdoppelmeister Schüler B
Leon Schopf/
Andreas Waldherr

Kreisdoppelmeister Schüler A
Julian Gross/Mose Kim

Kreisdoppelmeister Jugend
Moritz Kreidel/
Leon Meinzinger

Kreisendranglistensieger*
Jugend: Moritz Kreidel

Kreisendranglistensieger*
Schüler B: Mateusz Niescier

Kreisendranglistensieger*
Schüler C: Quirin Wimmer

Kreisjahrgangsmeister AK I
Peer Gjesdahl

Kreisjahrgangsmeister AK II
Leon Schopf

Kreisjahrgangsmeister AK III
Sebastian Grünewald

*mehr in der Ausgabe Nr. 3

Alle 3 Kreisjahrgangsmeisterschaften gingen an den VfR!!!



So sehen Sieger aus:
Quirin Wimmer,
Sebastian Grünewald,
Leon Schopf und
Peer Gjesdahl

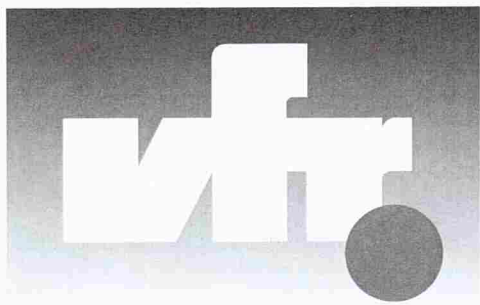
Bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften waren die kleinsten des VfR sehr erfolgreich und sicherten sich alle drei Titel der männlichen Konkurrenzen.

In der Altersklasse III (Jahrgang 2004 und jünger) starteten drei Spieler unter den Farben des VfR. Für **Johann Stoll** war es das erste Turnier, es sollte als Schnupperstunde genutzt werden, um die Atmosphäre die so ein Turnier mit sich bringt kennen zu lernen. Leider war für ihn nach der Vorrunde Schluss. Da er aber als 2005er noch zu den jüngeren dieser Altersklasse gehört, kann man schon auf nächstes Jahr gespannt sein, dann mit schon etwas mehr Erfahrung.

Quirin Wimmer und **Sebastian Grünewald** gingen als die beiden Turnierfavoriten an den Start. Beide konnten ihre Vorrundengruppen klar gewinnen. Auch in den K.O.-Spielen setzten sich die beiden durch, sodass es zu einem vereinsinternen Finale um den Titel des Kreisjahrgangsmeisters kam. Hier konnte sich in einem hochklassigen Spiel Sebastian gegen Quirin durchsetzen.

In der Altersklasse II (Jahrgang 2003) startete **Leon Schopf** ebenfalls als klarer Favorit. Sowohl in den Gruppenspielen als auch in der gesamten K.O.-Runde drückte Leon den Spielen seinen Stempel auf und konnte sich den Titel ohne einen einzigen Satzverlust sichern.

Peer Gjesdahl und **Lukas Köthe** komplettierten das Feld des VfR in der Altersklasse I (Jahrgang 2002). Für Lukas, der seine erste Saison Tischtennis spielt, war es das erste Turnier, bei dem er sich sehr gut verkaufte. Leider schied er als Gruppendritter nach der Vorrunde aus, mit einer 3:2-Bilanz musste er aber nur den späteren Zweit- und Drittplatzieren zum Sieg gratulieren. Peer wurde schon in der Gruppenphase seiner Favoritenrolle gerecht und sicherte sich den Gruppensieg. Nach diesem spielte Peer noch befreiter auf, er ließ seine Gegner im Halbfinale und Finale nicht mal in die Nähe eines Satzgewinnes kommen und sicherte sich souverän den dritten Titel für den VfR an diesem Tag. Die Ergebnisse der Bezirksjahrgangsmeisterschaften (am 22. März) dann in der nächsten Ausgabe von VfR „aktuell“ Nr. 3. T.St.



Das passierte noch... HSG I

Kommentare zu den Spitzenspielen gegen Gelnhausen und Pohlheim...

Yakup Kaplan Wie erwartet war es vor einer vollen Kulisse ein enges Match bis zum Ende. Trotz einer starken Abwehrleistung konnten wir uns leider nicht absetzen. Das hatte sicherlich auch damit zu tun, dass wir nicht konsequent unsere zweite Welle gelaufen sind und wir im Angriff nicht die nötige Geduld hatten und zu viele Fehler gemacht haben. Und somit mit einem drei Tore Rückstand in die Pause gegangen sind. Dank einer über-
ragenden Abwehr und einem starken Umschaltspiel von Abwehr auf Angriff haben wir die 13:10 Führung von Gelnhausen in eine 20:15 Führung für uns gedreht und somit den verdienten Sieg in der Hölle Süd errungen !!!

Lorenz Engel Der Schlüssel zum Sieg war natürlich die überragende Abwehr, mit einem ebenso grandios aufgelegtem Torhüter Bene Müller. Dieses Spiel war trotz des klaren Sieges (45:30!!!) ein richtiges Kampfspiel, hat so manche Blessuren hinterlassen, jedoch wollten wir diesen Sieg einfach mehr. Alles in allem ein geiles Wochenende, wenn man sich die anderen Spiele anschaut.

... das wird sehr spannend!

Die Titelentscheidung in der Handball-Oberliga wird zum Fünfkampf. Spitzenreiter HSG I büßte beim Vorletzten Baunatal den bis zur 52. Minute herausgeworfenen 36:33-Vorsprung ein und musste sich am Ende mit einem 36:36-Remis begnügen. Parallel verlor der bisherige Zweite Kahl/ Kleinostheim - danach im Topspiel in Wiesbaden zu Gast - sein Heimspiel gegen Kleenheim mit 33:36. Folge: Die ersten 5 liegen lediglich 4 Zähler auseinander.

Führung jetzt mit 3 Punkte

Simon Engel Hart erkämpfter Arbeitssieg gegen Kahl! Dank einer guten Abwehrarbeit konnten wir den wichtigen Sieg gegen einen direkten Mitkonkurrenten einfahren. Aufgrund einer durchwachsenen Angriffsleistung und etlichen vergebenen Großchancen, schafften wir es nicht uns im Laufe des Spieles vorentscheidend abzusetzen

28:20-Derbysieg in Münster

Stephan Metz, der seinen 36. Geburtstag feierte, hatte den Ex-Hüttenberger vor der Partie in die Pflicht genommen. Heil sah es nach Wochen mit geringen Spielanteilen als Herausforderung an, arbeitete hinten gut, glänzte vorne als Anspieler und Torschütze. Nervös sei er nicht gewesen, meinte der 24-Jährige. Seine Analyse: „Wir haben in der Abwehr überzeugt und der Trainer hat uns in jeder Hinsicht gut eingestellt.“

Zum Endspurt jetzt mit 5 Punkte

Vorsprung!!! Quelle: Homepage der Handballabteilung



Drei Torhüter der männl. Bundesliga-A-Jugend

von links: Jacob Kellner, Niklas Weißbrod und Jens Silbereisen

Ein starker Rückhalt

Der aktuelle Tabellenplatz am 20. Spieltag:
Platz 4 von 12 Teams

Ein Frohes
Osterfest
wünscht der V

Die HSG-Damen
ohne Abstieg

Die HSG-Damen zu Saisonbeginn

hinten v.l.: Yvonne Großkurth (Trainerin), Birgit Wiegand, Anna-Lena Schabig, Nora Lundgrün-Paraskevopoulos, Samira Bakshji, Sandra Tresbach, Kerstin Schmitz und Franziska Schubert

vorne v.l.: Lisa Bruère, Paula Divis d'Oliveira, Jessica Wentz, Jacqueline Becht, Isabella Kaminsky, Carolin Baumgart, Nastassia Wenzel und Samira Genser

Es fehlen: Bettina Schubert, Benita Latsch (beide im Tor), Maria Günther, Susanne Klebe



Der aktuelle Tabellenplatz am 20. Spieltag:
Platz 7 von 12 Teams

HSG II

Auf dem besten Weg?

Noch sind es sechs Spiele (bei Redaktionsschluss von VfR „aktuell“ bis zum Saisonende - aber das Ziel der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga ist in greifbarer Nähe gerückt.

Am 22. Spieltag gab es zwar bei Holzheim II eine knappe Niederlage mit 31:29 Toren. Jetzt ist die HSG II punktgleich mit Eppstein, aber mit einem Spiel weniger.

Alle bisherigen Ergebnisse und dazu der aktuelle Tabellenstand am 24. Spieltag sind auf Seite 8 zusammengefasst.

„Ausverkauf“ bei der SG Wallau!

Info aus Wiesbadener Tagblatt vom 17. März

Nach den bereits feststehenden Abgängen von Trainer Ralf Ludwig und Spielmacher Benedikt Seeger (beide zu Ligakonkurrent MSG Groß-Bieberau/Modau), **Marc Teuner (VfR/Eintracht Wiesbaden)**, Kevin Hutmacher (TuS Dotzheim) sowie Lucas Lorenz (MSG Groß-Bieberau/Mo-dau oder SG Saulheim) haben nun weitere Spieler ihren Abschied zum Sommer verkündet: Linkshänder Stefan Bonnkirch, Marcel Jamin und Nachwuchswerfer Kosta Schreiber schließen sich dem Landesligisten TuS Dotzheim an, Kapitän Sebastian Schermuly und Mathias Konrad (wohl zum rheinhessischen Oberligisten SG Saulheim) verlassen ebenfalls den Verein. Lukas Scheer hält sich noch bedeckt, doch bei dem Rückraumspieler deuten die Zeichen ebenso auf Abschied hin.

Ein Kommentar zur Niederlage gegen den TuS Holzheim II

Die Tabellenführung nach schwacher Leistung verspielt! Nun ist es also passiert. Wir haben eine vermeidbare und nicht eingepflanzte Niederlage zu verkraften, die wir uns letztlich selbst zuzuschreiben haben.

Wir befinden uns nun also in der Situation, dass jedes Spiel ein Finale ist. Der Vorsprung auf Goldstein, die mittlerweile seit 18 Spielen ungeschlagen sind, beträgt nur noch magere 2 Punkte.

Folglich werden wir uns in den nächsten Partien wieder der Souveränität und Leistung der Hinrunde annähern müssen, um den Aufstieg nicht doch noch aus den Augen zu verlieren. Nächste Station ist hierbei die TSG aus Ober-Eschbach.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen viel Freude und sportliche Erfolge

Fußball

Adis Zejnilovic,
Shayan Rahwariyan,
Yasin Deniz Simsek.

Tennis

Patrik Lange,
Mehmet Ali Yilmaz.

Tisch-Tennis

Finn Bracklow,
Milad Agha,
Matin Agha,
Matthias Kolodziej,
Pascal Ried,
Kai Robin Stülken,
Lukas Hahne,
Lukas Köthe,
Joseph Licht,
Levin Karakoc

Widder
21.3. bis 20.4.



Geburtstagskinder unter diesen Sternzeichen

Stier
21.4. bis 20.5.



Zwillinge
21.5. bis 20.6.



Herzlichen Glückwunsch

Der VfR wünscht seinen Geburtstagskindern Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

im April

dem Vorstandsmitglied

Stefan Wolf

zum besonderen Ehrentag

Christine Thielmann
und Oliver Merz

im Mai

den Vorstandsmitgliedern

Werner Heckmann
und Werner Löw

dem Ehrenmitglied

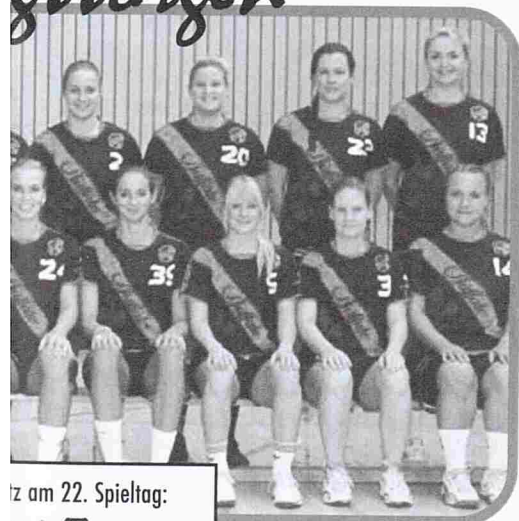
Dieter Rocker

zum besonderen Ehrentag

Stephanie Gresch

Herzliche Gratulation an alle, die in den Monaten ihren Geburtstag feiern können

VfR seinen Freunden und Mitgliedern
in diesem Jahr



am 22. Spieltag:
14 Teams

Saison-Ende naht

Die Kegelsaison geht langsam zu Ende. In der letzten Ausgabe berichtete ich über die beschwerliche Anlaufzeit zu Beginn des Jahres.

Nun sind für alle Mannschaften die meisten Hürden genommen.

Am 13. Spieltag stellte dann unsere **Soma-Mix-Mannschaft** die Weichen für die erneute Meisterschaft in der C-Liga Mix. Sie gewannen beim hartnäckigen Verfolger TG Hochheim mit 1545:1513 und hatte somit 6 Punkte Vorsprung. Der nächste Verfolger war AN Glashütten, der am nächsten Spieltag beim VfR Wiesbaden antreten musste. Die Partie endete, was beim Kegeln sehr selten ist, unentschieden. Das Endergebnis mit 1670:1670 zeigt, das es ein tolles Spiel war.

Damit war die Meisterschaft gewonnen, egal wie die anderen Spieltage verliefen. **Der Meister der C-Liga-Mix heißt VfR Wiesbaden.**

Es spielten Inge Käbe, Silvia Rückert, Pia Klobuch, Sabine Klerner und Andreas Klerner.

Auch wenn die letzten Spiele in Ffm-Neu Isenburg und Ffm - Riederwald verloren wurden. Es ist eben schwer, die Spannung hochzuhalten, wenn man vor den letzten Spielen laut Spielplan spielfrei war. Das Training alleine ersetzt halt kein Spiel.

Bei den beiden Herrenmannschaften verlief alles etwas ruhiger. Da der Jahresanfang nicht berauschend war, steigerten sich beide Mannschaften und festigten ihre Plätze in der Tabelle.

Die letzten Spiele der **Herren 2** waren sehr abwechslungsreich, und wurden entweder knapp verloren oder gewonnen. Am 15. Spieltag spielten sie in Dreieichenhain und verloren leider mit 1535:1534 das Spiel.

Bei den **Herren 1** lief es etwas besser. Am 13. Spieltag hatten sie den Tabellenführer Blau-Weis Mörfelden zu Gast. Dieses Spiel wurden knapp mit 11 Holz zu unseren Gunsten entschieden. Das Endergebnis lautete 5226:5215. Dies war die erste Niederlage für BW Mörfelden in dieser Spielzeit. Auch die nächsten beide Spiele wurden gewonnen. Somit wurde der 3. Tabellenplatz gefestigt.

Am vorletzten Spieltag erwartete die **Herren 1** einen mit Konkurrenten um den 3. Platz. Der KC Rebellen Mörfelden begann stark und führte nach dem ersten Paar mit 48 Holz. Im 2. Paar verletzte sich ein Spieler aus Mörfelden und da kein Ersatzspieler vorhanden war, war das Spiel praktisch gelaufen. Trotzdem spielten Volker Schmidt mit 935 Holz und Werner Heckmann mit 893 Holz eine sehr gute Partie.

Da der letzte Spieltag erst nach Redaktionsschluss der Vereinszeitung stattfindet, werde ich in der nächsten Ausgabe über den Saisonabschluss berichten. ak

Anfangen
müssen wir oft neu
aber nur selten
von Vorne

Ganz fest im Visier:

Der Aufstieg!



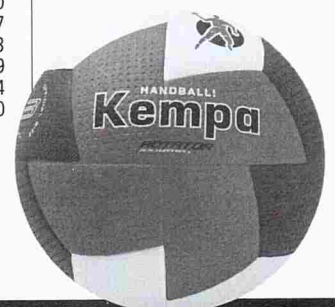
Die Mannschaft zu Saisonbeginn

Hintern von links: Markus Rybak, Arnold Krispenz, Tim Michel, Tobias Michel, Jan Noll, Kushtrim Hamza

und Markus Jung. **Mitte von links:** Alexander Müller, Nils Grallert, Tobias Moos, Patrick Hanisch, Alexander Delinef, Danijel Anđelović und Christoph Dietz. **Vorne von links:** Andre Seiwert, Maximilian Kringe, Carl-Louis Heymach, Marc Kunkel, Albert Krispenz und Julian Zell. **Es fehlen:** Niels Horn, Dimitry Schwarz, Jens Möller, Sven Eisenbach

HSG II

Es bleibt
bis zu
letzt
spannend



... der Weg zum Titelgewinn?

14. Sept.	HSG VfR II - TG Kastel	34 : 25
22. Sept.	TSG Eppstein - HSG II	26 : 26
29. Sept.	HSG II - TG Eltville	32 : 22
03. Okt.	HSG Goldst./Schwanh. - HSG II	27 : 31
05. Okt.	HSG II - TSG Münster III	38 : 26
13. Okt.	SG Wallau II - HSG II	29 : 37
20. Okt.	TG Rüsselsheim - HSG II	23 : 37
26. Okt.	HSG II - TuS Holzheim II	33 : 25
09. Nov.	TSG Ober-Eschbach II - HSG II	25 : 34
16. Nov.	HSG II - MSG Schwalb./Niederhöchst.	34 : 30
24. Nov.	MSG Niederhohf./Sulzbach - HSG II	30 : 33
30. Nov.	HSG II - TuS Dotzheim II	36 : 22
08. Dez.	MSG Kronb./Steinb./Glash. - HSG II	31 : 38
14. Dez.	HSG II - HSG Hochheim/Wicker II	35 : 30
22. Dez.	HSG Anspach/Usingen - HSG II	24 : 36
.....		
11. Jan.	TG Kastel - HSG II	25 : 26
18. Jan.	HSG II - TSG Eppstein	30 : 33
25. Jan.	TG Eltville - HSG II	20 : 36
01. Febr.	HSG II - HSG Goldst./Schwanheim	30 : 30
09. Febr.	TSG Münster III - HSG II	23 : 27
23. Febr.	HSG II - TG Rüsselsheim	36 : 23
08. März	TuS Holzheim II - HSG II	31 : 29
15. März	HSG II - TSG Ober-Eschbach II	46 : 24
23. März	MSG Schwalb./Niederh. - HSG II	23 : 40
29. März	HSG II - MSG Niederhohf./Sulzbach	0 : 0
05. April	TuS Dotzheim II - HSG II	0 : 0
10. April	HSG II - SG Wallau II	0 : 0
12. April	HSG II - MSG Kronb./Steinb./Glash.	0 : 0
27. April	HSG Hochheim/Wicker II - HSG II	0 : 0
03. Mai	HSG II - HSG Anspach/Usingen	0 : 0

Aktueller Tabellenstand zum 25. Spieltag

1.	TSG Eppstein	25	20	4	1	793:588	44:6
2.	HSG VfR/Eintr. II	24	20	2	2	814:627	42:6
3.	HSG Goldstein/Schwanh.	25	20	2	3	836:626	42:8
4.	TG Kastel	25	16	0	9	762:636	32:18
5.	TG Rüsselsheim	25	15	0	10	735:703	30:20
6.	TuS Holzheim II	25	13	3	9	654:649	29:21
7.	MSG Niederhohf./Sulzb.	25	12	3	10	679:688	27:23
8.	HSG Anspach/Usingen	25	13	0	12	710:713	26:24
9.	TSG Münster III	25	11	3	11	736:667	25:25
10.	TuS Dotzheim II	25	11	2	12	692:719	24:26
11.	MSG Schwalb./Niederh.	25	10	2	13	718:752	22:28
12.	MSG Kronb./Steinb./Glash.	25	8	5	12	678:725	21:29
13.	HSG Hochheim/Wicker II	25	7	1	17	709:793	15:35
14.	TG Eltville	25	5	1	19	565:708	11:39
15.	TSG Ober-Eschbach II	25	3	0	22	589:787	6:44
16.	SG Wallau II	24	1	0	23	563:852	2:46

van Masnec ist 30 Jahre alt, Kroate und verfügt über die Erfahrung von einem Jahr im EHF-Cup (2001/02) mit seinem damaligen Klub RK Kutina und zig Einsätzen für die SG Westwien in

Österreichs erster Liga. Seit Mitte Januar geht der wurfgewaltige Linkshänder für Oberligist TuS Holzheim auf Torejagd.

Eine echte Verstärkung, die auch anderen Teams des hessischen Handball-Oberhauses gut zu Gesicht stehen würde. Eine, die die Holzheimer eine ganze Stange Geld gekostet haben dürfte.

So tief in die Tasche greifen will Stephan Metz nicht.

„Im Vergleich zu einigen Konkurrenten“, sagt der Trainer der HSG VfR/Eintracht, der mit seinem Team im Bezirksderby in Holzheim gastiert, „setzen wir viel mehr auf die eigene Jugend. Der Preis dafür ist dann aber, dass wir eben auch manchmal verlieren.“ Wie zuletzt gegen die HSG Kleenheim, als der Tabellenvierte seine Bestleistung nicht auf die Platte bringen konnte, unterlag - ein herber Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft.

„Für uns geht es in erster Linie darum, konstant zu werden. Wir spielen einerseits gegen Gelnhausen oder im Pokal gegen Wallau sensationell, verlieren aber dann unnötig in Hanau und Bruchköbel. Das liegt auch daran, dass wir unseren jungen Spielern nicht nur vereinzelt die Chance geben, sich zu beweisen. Wir“, sagt Metz, „wollen den Erfolg nicht um jeden Preis.“

Bericht des WK (sep).



„Wollen den Erfolg nicht um jeden Preis“

Stephan Metz setzt auf den Nachwuchs!

Aus dem Wiesbadener Main-Taunus-Kurier vom 31. Januar 2014

Jaaaaaaaaa!:

Luis Garbo brüllt seine Freude über den Sieg im Spitzenspiel gegen Gelnhausen heraus



Der 18. Spieltag

20:25 Heldenhaft im Hexenkessel

Triumphaler Erfolg beim bisherigen Tabellenführer

Es war ein Vulkanausbruch überschäumender Freude:

Oben auf den Rängen veranstalteten die über 100 mitgereisten Wiesbadener Fans im steten Rhythmus der Trommeln ihr Samba-Spektakel, unten auf dem Spielfeld hüpfen die Handballer der HSG VfR/Eintracht derart ausgelassen umher, als könnten sie nach ihrem 29:25 (10:13)-Triumph im richtungsweisenden Oberliga-Hit beim bisherigen Spitzenreiter TV Gelnhausen locker noch zwei Halbzeiten draufpacken.

Die Rollenverteilung im Gelnhäuser Hallen-Hexenkessel hatte sich grundlegend geändert. Die Stätte, wo die Gäste schon beim Warmwerfen Pfiffe erteten, anschließend durch Lichtschau, fetten Sound und Nebelschwaden beeindruckt werden sollten, war zum Wiesbadener Tollhaus geworden. Und mittendrin im ganzen Trubel spazierte HSG-Keeper Paul Windheim tiefenentspannt herum, als käme er gerade aus der Mittagspause. Mit seiner Tempogegenstoß-Parade beim Stand von 22:19 krönte „Paule“ seine bärenstarke Gesamtleistung, ebnete den Weg zu einem Sieg der Marke „absolut verdient“. Ein Erfolg, der die Tabellenführung brachte und damit

die Option, aus eigener Kraft Titel und Drittliga-Aufstieg perfekt zu machen. Hexer Windheim, der einzig gegen Rechtsaußen Tobias Seel (8 Tore) kaum einmal die Hand an den Ball bekam, mag so weit nicht denken:

„Es kommen noch schwere Spiele und wir liegen ja gerade mal mit einem Punkt vorne.“

Doch die Art und Weise, wie die Wiesbadener ihre Reifeprüfung bestanden, war zumindest meisterschaftsverdächtig. Das begann in der Startphase, als Linksaußen Yakup Kaplan von Seel in Rambo-Manier auf die Bretter befördert wurde. Kaplan antwortete: Mit all der ihm eigenen Raffinesse erzielte er Tor auf Tor, bewies zudem vom Siebenmeterpunkt Nervenstärke. Dazu erwies sich die 6:0-Deckung als Bollwerk. Erst kurz vor der Pause, als die HSG im Temporausch zu viele Fehler produzierte, riss der Faden. Gelnhausens Kraftprotze, die noch öfter übel zulangten, kamen zur 13:10-Führung.

Metz: „Eine geile Sache“

Auszug vom Wiesb. Kurier
Stephan Neumann

Pohlheim

gnadenlos demontiert

Den Tabellendritten mit sage und schreibe 45:30 abgefertigt - nun drei Punkte Vorsprung!

HSG I

Beschenkt sich selbst mit 4 Treffern - HSG'ler Danic Seiwert - sucht und findet immer wieder die Lücke in der Pohlheimer Abwehr!

Foto: rscp

...und nun?

Nach 22 Spielen befindet sich die HSG I VfR/Eintracht auf dem 1. Tabellenplatz - und die Mannschaft steht so dicht vor dem Aufstieg in die **3. Bundesliga!!!**

Das wäre dann der 3. Aufstieg in 4 Jahren, ein schier unglaubliches Erfolgserlebnis (!)

... und es sind nur noch vier Spiele zum Ziel mit einem 5 Punktepolster.

Das Restprogramm:

am 29. März zu Hause gegen SG Bruchköbel

am 6. April beim TV Hüttenberg II

am 26. April zu Hause gegen TSV Vellmar

und am 3. Mai das letzte Auswärtsspiel bei der ESG Gensungen/Felsberg

das Ziel erreicht?

Die Jahreshaupt Versammlung des VfR Wiesbaden

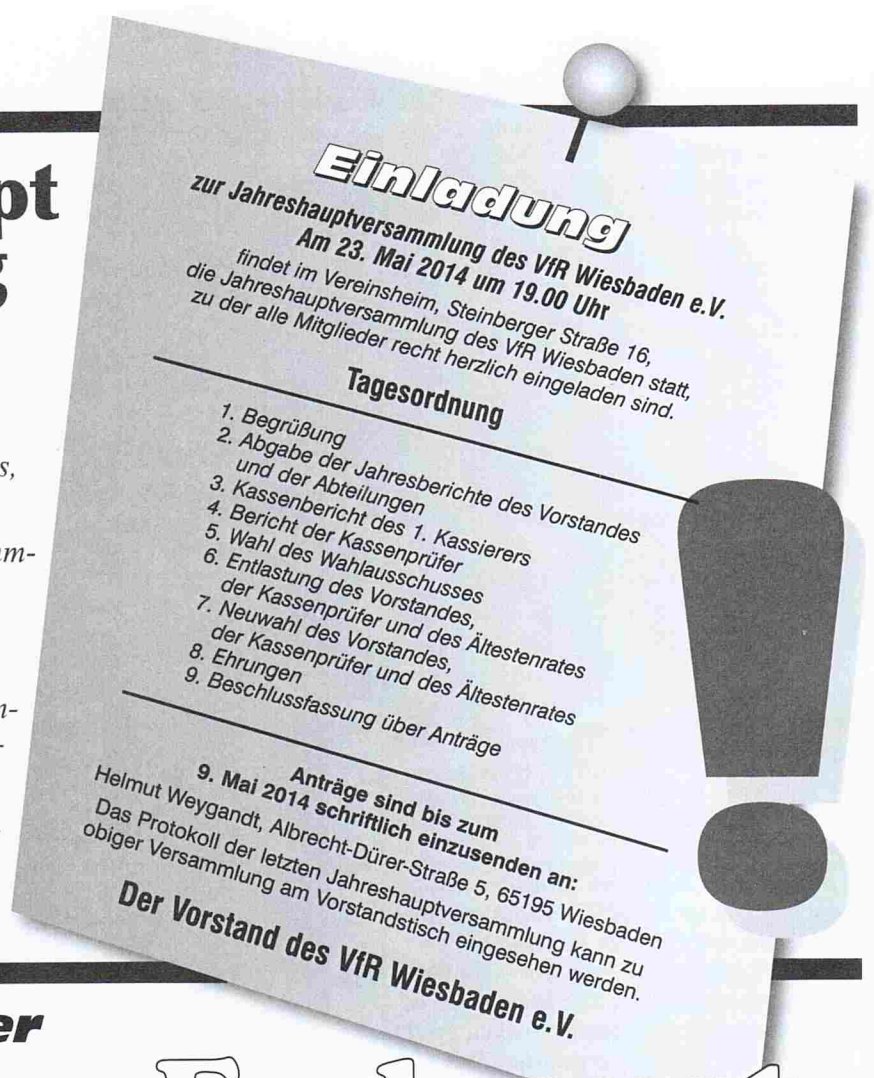
Liebe VfRler,

am 23. Mai ist es mal wieder so weit, die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins, ihres „VfR“ steht an.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung sollte es für alle wahlberechtigten Mitglieder selbstverständlich sein, ihre Anwesenheit zu dokumentieren.

Es stehen u.a. Wahlen an (siehe nebenstehende Einladung), die für die Zukunft ihres Vereins richtungsweisend sein werden.

Kommen Sie zu dieser Jahreshauptversammlung und zeigen Sie damit ihre Verbundenheit zum VfR Wiesbaden.



Überzeugender

Start zum Endspurt in der Kreisoberliga

Nachdem uns in diesem Jahr von Verbandseite her eine sehr lange Winterpause auferlegt wurde, konnten wir zum Glück am 7. März (eine Woche vor Rundenbeginn) mit dem **Pokalviertelfinale** starten.

Wir mussten in Frauenstein beim SC Mesopotamien antreten. Leider kamen nur sehr wenig Zuschauer zu diesem tollen Spiel. Wir hatten die Möglichkeit, endlich einmal ins Pokal-Halbfinale einzuziehen. Unserem Youngster Emir Sadiki gelang dann auch in der Anfangsphase die 1:0 Führung. Doch wir wollten mehr und drehten mächtig auf - mit Hilfe eines Eigentores konnten wir kurz vor der Halbzeit auf 2:0 erhöhen.

Die Halbzeit war dann wohl ein wenig einschläfernd - wir fanden nicht wieder zu unserem gewohnten Spiel und dem VfR Schreckgespenst Horst gelang der Anschlussstreffer. Dank einiger Überragender Paraden unseres Torhüters Pero (die Katze) blieben wir vom Ausgleich verschont. Mit der Treffsicherheit unseres Goalgetters Ali Almousati, der zu einem Doppelschlag ausholte, konnten wir dann den Sack zumachen und ins Halbfinale einziehen.

Jungs wir sind stolz auf euch. Nun treten wir am 17. April bei Kostheim 12 an. Dort werden wir versuchen mit aller Macht zu gewinnen um ins Pokalfinale einzuziehen. **„Auf Jungs, pack' mers“.**

In der **Meisterschaft** konnten wir unser bisher einziges Spiel in Erbenheim auch erfolgreich beenden. Auch wenn unser Sieg ein wenig zu hoch ausgefallen ist, kann man

sich an die 4:1 Ergebnisse(!) gewöhnen. Am 23. März gab es das Spitzenspiel beim FC Maroc, das wir knapp mit 3:4 verloren.

Hier noch die nächsten Spiele der „Ersten“:

Sonntag 27. April - 15 Uhr in Amöneburg

Sonntag 4. Mai - 15 Uhr gegen Biebrich 02

Sonntag 11. Mai - 15 Uhr bei Freie Turner

Sonntag 18. Mai - 15 Uhr gegen Portug. SV

Die restlichen Ergebnisse und Tabellenendstand dann im nächsten Heft Nr. 3 Lien.

Blumenpavillon Klaus Sponsel Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof

FLEUROPP
bringt's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden
Tel. 06 11-70 11 21 · Fax 70 23 02
e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com



Leben braucht Erinnerung

...von allem „elbes“

11. März - Tisch-Tennis - BZL.-Süd
Eibingen - VfR Wiesbaden 6:9
Lynen/Wiecha, Pauly/Mor., Kreidel,
Michel/Fabbri, Fabbri (2), Wiecha (2),
Pauly, Lynen.

11. März - Kegeln - Bezirksliga
VfR: TuS Rüsselsheim II - 5178:5166
Schmidt 909, Diehl 898, Käbe 877
Heckmann 860, T. Rudel 817 und
M. Rudel 817

15. März - Fußball-G-Jugend

Lehrstunde für den Trainer zum Spieletag bei der TSG Kastel

Heute hat auch der Trainer dazugelernt: die Vorgabe von festen Positionen braucht Zeit und kann die Kinder verunsichern - der Spaß und die Freude am „freien“ Spiel dürfen nie zu kurz kommen!
Euer Christian

Übrigens...

Kritik, Hinweise, Anregungen, Wünsche, Vorschläge oder Beiträge für unser Vereinsheft „VfR aktuell“ sind nicht nur erlaubt - sie sind sogar erwünscht!

Die Redaktion



Aus der Mitglieder-Verwaltung - Betr. Vereinsbeiträge

Wichtige Information zum Beitragseinzug

Sehr geehrtes Mitglied,
sehr geehrter Kontoinhaber/in.

Wir nutzen zum Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages die Lastschrift (Einzugsermächtigungsverfahren). Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir nun endgültig ab dem 1. Juli 2014 auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um.

Die von Ihnen erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Basis-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (das ist Ihre Mitgliedsnummer im VfR Wiesbaden e.V.) und unserer **Gläubiger-Identifikationsnummer DE92 ZZZ00000382821**

gekennzeichnet, die von uns künftig bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

DIE UMSTELLUNG ERFOLGT DURCH UNS, SIE BRAUCHEN ALSO NICHTS UNTERNEHMEN.

Lastschriften werden weiterhin von dem uns bekannten Konto eingezogen.

Sollten diese Angaben nicht mehr aktuell sein, bitten wir Sie um Nachricht an die Mitgliederverwaltung des VfR Wiesbaden e.V.

Ihre **IBAN** und den **BIC** finden Sie zum Beispiel auch auf Ihrem Kontoauszug. Der Mitgliedsbeitrag wird

- ☛ bei 1/4 jährlicher Zahlungsweise am 15. Januar, am 15. April, am 15. Juli und am 15. Oktober
- ☛ bei 1/2 jährlicher Zahlungsweise am 15. Januar und am 15. Juli
- ☛ bei jährlicher Zahlungsweise am 15. Januar

eines jeweiligen Jahres von dem uns angegebenen Konto eingezogen. Fällt der Einzugstermin nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Bitte achten Sie zum Zeitpunkt unseres Einzuges auf ausreichende Deckung des Kontos.

Nochmals die neuen Kontobezeichnungen des VfR Wiesbaden e.V.:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden

IBAN:
DE28510500150100036932
BIC: NASSDE55

Postbank Frankfurt/Main

IBAN:
DE82500100600306945602
BIC: PBNKDEFF

Sparda Bank Frankfurt/Main

IBAN:
DE41500905000000953570
BIC: GENODEF1S12

Bitte bevorzugen Sie Zahlungen auf unser Konto bei der Nassauischen Sparkasse Wiesbaden.

Sollten Sie Fragen zu diesen Informationen bzw. auch zu Ihrer Mitgliedschaft haben, wenden Sie sich gerne an die Mitgliederverwaltung

Dieter Hachenberger, Tel. 06127-3801 oder E-Mail:

**mitgliederverwaltung@
vfr-wiesbaden.de**

Mit sportlichen Grüßen
Ihre Mitgliederverwaltung/Beiträge



Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
ZKZ 5004, PVST, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

Raum für Adressenaufkleber

Hier bin ich
die Nr. 1

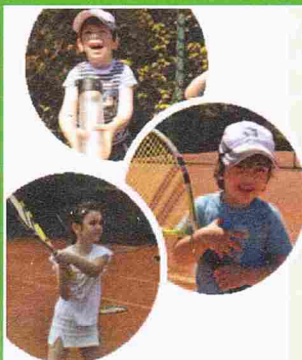
Frank Kimpel
Wiesbaden

Komfort heißt, genau das zu bekommen, was man sich gerade wünscht. Bei der Naspa haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Sie kompetent beraten und in allen Lebensphasen für Sie da sind. Das spüren Sie: in über 150 Finanz-Centern, 20 Private Banking-Centern und 6 Firmenkunden-Centern.

Genießen Sie das gute Gefühl, an erster Stelle zu stehen: Herzlich willkommen bei Ihrer Naspa!

Weil meine Berater immer für mich da sind.

Meine Komfort-Sparkasse **Naspa**



Liebe Kinder,

In der Sommersaison bieten wir wieder einen Schnupperkurs für Tenniskinder an.

Schon im Vorschulalter fällt es Jungen und Mädchen leicht, diesen schönen Sport zu erlernen. Inzwischen ist bekannt, dass gerade der Tennissport besonders dazu geeignet ist, Kondition, Koordination, Beweglichkeit, Fitness, Fairness, Kameradschaft, Taktik und damit auch Intelligenz zu fördern.

Unsere Tennisplätze liegen am 2. Ring hinter der Rollschuhbahn.

Unser Tennisverein ist sehr kinderfreundlich und unsere Tennistrainer sind gerade auf Kinder- und Jugendtraining spezialisiert.

Mehr könnt Ihr auf unserer internetselten erfahren.

Für Anmeldungen und Anfragen stehen euch jederzeit unsere Jugendwartin oder unsere Tennisschule zur Verfügung.

Kontakt:

www.vfrwi-tennis.de
doris.von.werder@web.de
Mobil: 0177 2514857



Die
Zeitschrift für den
VfR'ler und seine
Freunde

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Druckauflage

800 Exemplare

Bankverbindung

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32
BIC: NASSDE55

Texte und Fotos

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Leser-Text- und Bildbeiträge
jederzeit möglich

Digital-Druck toptype

bild, text und grafik-integration gmbh
info@toptype.de

Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8, 65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-4619
Mail d.rocker@toptype.de

Berichte (doc-Datei)

Fotos (jpg-Datei)

bitte per E-Mail an

d.rocker
@toptype.de

Einladung...

zur Jahreshauptversammlung
des VfR und weitere Infos
hierzu stehen auf Seite 10

Der Vorstand